

## ENTSPRECHENDE ERKLÄRUNGEN

An die Galleria di Base del Brennero  
Brenner Basistunnel BBT SE

**Gegenstand des Auftrages:** Project Management für die Arbeiten zum Bau des "Eisackunterquerung" des Brenner Basistunnels.

Der Unterfertigte \_\_\_\_\_  
 geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
 als (Freiberufler, Inhaber, gesetzlicher Vertreter, Prokurist, Sonstiges)<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
 des Büros/Gesellschaft /Konsortium/..... \_\_\_\_\_  
 mit Sitz/Steuersitz in \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_  
 Steuernr. \_\_\_\_\_  
 Mehrwertsteuernr. \_\_\_\_\_  
 Tätigkeitscode \_\_\_\_\_

gemäß Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, im Bewusstsein der von Artikel 76 des besagten D.P.R. vorgesehenen strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen bzw. bei Erstellung oder Verwendung von falschen Unterlagen

## ERKLÄRT

- 1) (nur für Bieter, die als Freiberuflergemeinschaft gemäß Gesetz Nr. 1815 vom 23. November 1939 oder als Gesellschaft, als dauerhaftes Konsortium oder EWIV teilnehmen)

1.a) (nur für Bieter, die als Freiberufler gemäß Gesetz Nr. 1815 vom 23. November 1939 teilnehmen)

I. dass sich die Bürogemeinschaft aus folgenden Freiberuflern zusammensetzt:

n.	Nachname Studententitel	Name eingetragen in die Kammer der ....	geboren in Provinz	am unter der Nr.	seit (tt/mm/jjjj)
1					
2					
3					

<sup>1</sup> Ausgeübtes Amt bzw. Funktion angeben.

4				
5				

II. dass die an der Bürogemeinschaft beteiligten Fachleute mit Vertretungsbefugnis auf Grundlage ihrer Satzung/ihrer Gründungsvertrags/ihrer Geschäftsordnung den unter den Nummern \_\_\_\_\_ angeführten entsprechen;

**1.b) (nur für Gesellschaften, dauerhafte Konsortien oder EWIV)**

dass der Bieter in die Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer wie folgt eingetragen ist:

Provinz, in der die Eintragung erfolgte:		Rechtsform der Gesellschaft/...:	
Eintragungsjahr:		Bestandsdauer der Gesellschaft/.....:	
Nummer und Datum der Eintragung ins Firmenbuch:			
Nummer und Datum der Eintragung ins Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.):			
Gesellschaftszweck:			
etwaige Umgründungen/Fusionen/Spaltungen der Gesellschaft/... im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> falls Ja sind folgende Daten anzugeben:			
a) Datum der Umgründung/Fusion/Spaltung _____			
a) Art (Umgründung/Fusion/Spaltung) _____			
Gesellschafter, technische Leiter, gesetzliche Vertreter, sonstige Personen mit Vertretungsbefugnissen, auch wenn diese im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung ihr Amt zurückgelegt haben (zwecks Überprüfung der Erfüllung der Anforderung gem. Art. 38 Absatz 1 lit. c des G.v.D. 163/2006).			
<b>Anm.</b> Es sind auch jene Personen anzuführen, die aufgrund einer Umgründung/Fusion/Spaltung der Gesellschaft im selben Jahr ihr Amt zurückgelegt haben			
Nachname und Name / Steuernr.	geboren in / am	Funktion	Ggf. Rücktrittsdatum

**1.c) (nur für Ingenieurgesellschaften)**

dass der technische Leiter der Gesellschaft, Herr \_\_\_\_\_, befähigt zur Ausübung des Berufs am \_\_\_\_\_ eingetragen in das Berufsregister der \_\_\_\_\_ mit der Nr. \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_, über die Anforderungen gemäß Artikel 254, Absatz 1 des D.P.R. Nr. 207/2010 verfügt;

**1.d) (nur für Freiberuflergesellschaft)**

I. dass sich die Gesellschaft aus folgenden Freiberuflern zusammensetzt:

n.	Nachname Studententitel	Name eingetragen in die Kammer der...	geboren in Provinz	am unter der Nr.      seit (tt/mm/jjjj)	
1					
2					
3					
4					
5					

II. und die in Art. 255 des D.P.R. 207/2010 vorgesehenen Anforderungen erfüllt;

**1.e) (nur für Gesellschaften ohne Sitz in Italien)**

dass die Gesellschaft mit der Nr. \_\_\_\_\_ im Berufs- oder Handelsregister

\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

des Staates \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Gesellschaftszweck \_\_\_\_\_ eingetragen ist \_\_\_\_\_

und dass folgende Personen die Funktion der gesetzlichen Vertretung und der technischen Leitung wahrnehmen: **(Name, Nachname, Geburtsdatum und -ort, Funktion und Ablauf derselben angeben; dies gilt auch für jene Personen, die ihr Amt im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung zurückgelegt haben – in diesem Fall auch das Rücktrittsdatum angeben):**

---



---



---

**2) (das zutreffende Feld ankreuzen)**

☐ sich zu verpflichten, sämtliche auftragsgegenständlichen Leistungen selbst durchzuführen;

**oder alternativ**

☐ zu beabsichtigen, innerhalb der laut Art. 91 Absatz 3 des G.v.D. 163/2006 zulässigen Grenzen folgende auftragsgegenständlichen Leistungen weiterzuvergeben (angeben, um welche es sich hierbei handelt):

---



---



---

**ERKLÄRT weiters**

gemäß Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, im Bewusstsein der von Artikel 76 des besagten D.P.R. vorgesehenen strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen bzw. bei Erstellung oder Verwendung von falschen Unterlagen

3) dazu berechtigt zu sein, im Namen und im Auftrag aller Mitglieder der an der Ausschreibung teilnehmenden Bietergemeinschaft zu unterzeichnen;

4) sich in keiner Situation oder Lage zu befinden, aufgrund der gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen die Teilnahme an den Ausschreibungen und/oder die Unterzeichnung von Verträgen mit der öffentlichen Verwaltung unzulässig wäre;

5) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. a*) sich in keinem Konkursverfahren, in keiner Zwangsliquidation und in keinem Vergleichsverfahren zu befinden und dass kein Verfahren für die Erklärung einer dieser Situationen anhängig ist;

6) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. b*) dass ihm/ihr gegenüber kein Verfahren zur Anwendung einer präventiven Maßnahme gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 1423 vom 27. Dezember 1956 bzw. zur Anwendung eines der Hinderungsgründe gemäß Art. 10 des Gesetzes Nr. 575/65 anhängig ist;

7) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. c*) betreffend den strafrechtlichen Status<sup>2</sup>:

(*das zutreffende Feld ankreuzen*):

☐ dass ihm/ihr gegenüber keine endgültigen rechtskräftigen Strafurteile bzw. unwiderruflich gewordene Strafbefehle bzw. Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden oder, sollten diese erlassen worden sein, eine Rehabilitierung gemäß Art. 178 erfolgt ist oder die Straftat mit Feststellungsurteil der zuständigen Gerichtsbehörde als erloschen erklärt wurde;

oder alternativ

☐ dass ihm/ihr gegenüber folgende rechtskräftige Strafurteile oder unwiderruflich gewordene Strafbefehle oder Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden:

- Art der Maßnahme: \_\_\_\_\_
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: \_\_\_\_\_
- Art der Straftat: \_\_\_\_\_
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): \_\_\_\_\_
- Datum der Maßnahme: \_\_\_\_\_;
- Art der Maßnahme: \_\_\_\_\_
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: \_\_\_\_\_
- Art der Straftat: \_\_\_\_\_
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): \_\_\_\_\_
- Datum der Maßnahme: \_\_\_\_\_;

8) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. d*), nicht gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung gemäß Artikel 17 des Gesetzes Nr. 55 vom 19. März 1990 verstoßen zu haben;

9) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. e*) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Sicherheitsbestimmungen und gegen jegliche sonstige Verpflichtungen im Bereich der Vorschriften der Arbeitsgesetzgebung, welche aus den Daten der Aufsichtsbehörde hervorgehen, begangen zu haben;

10) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. f*) bei der Durchführung der von der BBT SE in Auftrag gegebenen Arbeiten nicht grob fahrlässig oder in bösem Glauben gehandelt zu haben;

11) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. f*) keinen schweren Fehler bei der Ausübung der eigenen beruflichen Tätigkeit begangen zu haben;

12) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. g*) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben, gemäß der italienischen Gesetzgebung bzw. der jenes Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, begangen zu haben;

---

<sup>2</sup> Nur eine der beiden Optionen mit Sorgfalt auswählen; bei Auswahl der zweiten Option die Maßnahmen unter Angabe der geforderten Informationen anführen

13) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. h*) dass keine Eintragung im digitalen Register vorliegt, die den Ausschluss von den Ausschreibungsverfahren aufgrund von Falscherklärungen und Vorlage von falschen Unterlagen betreffend die für die Teilnahme an den Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Subaufträge relevanten Anforderungen und Bedingungen mit sich bringt;

14) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. i*) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungs- und Pensionsbeiträgen, gemäß der italienischen Gesetzgebung bzw. der jenes Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, begangen zu haben;

15) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. l*) die Vorschriften des Rechtes der Behinderten auf Arbeit gemäß Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 eingehalten zu haben;

16) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m*) dass keine Verbotsstrafe gemäß Art. 9 Absatz 2 lit. c) des G.v.D. Nr. 231 vom 8.6.2001 oder eine sonstige Strafe verhängt wurde, welche das Verbot mit sich bringt, mit der öffentlichen Verwaltung Verträge abzuschließen, einschließlich der Verbotsmaßnahme gemäß Art. 36-bis, Absatz 1 des Gesetzesdekrets Nr. 223 vom 4.7.2006, umgewandelt mit Abänderungen vom Gesetz Nr. 248 vom 4.8.2006;

17) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-bis*) dass im digitalen Register keine Eintragung aufgrund von Falscherklärungen oder falschen Unterlagen zum Zweck der Ausstellung der SOA-Bescheinigung vorliegt;

18) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-ter*) erklärt er/sie, dass:

**(das zutreffende Feld ankreuzen)**

☐ er/sie nicht Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist;

**oder alternativ**

☐ er/sie Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist und die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde angezeigt hat;

**oder alternativ**

☐ er/sie als Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde nicht angezeigt hat, da ein Haftungsbefreiungsgrund gemäß Artikel 4, erster Absatz, des Gesetzes Nr. 689 vom 24. November 1981 festgestellt wurde.

19) (*gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-quater*) erklärt er/sie, dass:

**(das zutreffende Feld ankreuzen)**

☐ sich mit keinem Subjekt in einer Kontrollsituation im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB zu befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben;

**oder alternativ**

☐ über keine Teilnahme von Rechtssubjekten am gleichen Verfahren in Kenntnis zu sein, die sich mit ihm/ihr in einer der Kontrollsituationen im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben;

**oder alternativ**

☐ über eine Teilnahme von folgenden Rechtssubjekten am gleichen Verfahren in Kenntnis zu sein, die sich mit ihm/ihr in einer der Kontrollsituationen im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben: \_\_\_\_\_;

**20) (nur für dazu verpflichtete Unternehmen)** zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge an folgenden Sozialversicherungsträger \_\_\_\_\_ verpflichtet zu sein: (z.B. INARCASSA) \_\_\_\_\_, dass die Daten betreffend die Eintragung beim obgenannten Sozialversicherungsträger folgende \_\_\_\_\_ sind: \_\_\_\_\_ und dass er/sie die Sozialversicherungsbeiträge an den obgenannten Sozialversicherungsträger ordnungsgemäß entrichtet hat,

**21) (wenn das Unternehmen über Angestellte verfügt)** erklärt er/sie:

- folgende Daten, die für den Antrag zur Ausstellung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge (DURC) in Bezug auf die Angestellten erforderlich sind:

<b>I</b>	<b>AN DER AUSSCHREIBUNG TEILNEHMENDES UNTERNEHMEN</b>		
<b>1</b>	Steuernummer		
<b>2</b>	Bezeichnung / Gesellschaftszweck		
<b>3</b>	Rechtssitz	PLZ _____	Gemeinde _____ Pr. _____
		Straße/Platz _____ Nr. _____	
<b>4</b>	Operativer Sitz	PLZ _____	Gemeinde _____ Pr. _____
		Straße/Platz _____ Nr. _____	
<b>5</b>	Anschrift Schriftverkehr	<input type="checkbox"/> Rechtssitz Mail	<input type="checkbox"/> operativer Sitz <input type="checkbox"/> zertifizierte E-Mail
<b>6</b>	Art des Unternehmens	<input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Selbstständiger <input type="checkbox"/> getrennte Sonderverwaltung – Auftraggeber / Mitglied der Freiberuflergemeinschaft <input type="checkbox"/> getrennte Sonderverwaltung – Empfänger eines Einkommens aus unternehmerischer, künstlerischer und beruflicher Tätigkeit	
<b>7</b>	Angewandter Kollektivvertrag		
<b>8</b>	Größe des Unternehmens	<input type="checkbox"/> von 0 bis 5 <input type="checkbox"/> von 16 bis 50 <input type="checkbox"/> von 6 bis 15 <input type="checkbox"/> von 51 bis 100 <input type="checkbox"/> über 100	
<b>9</b>	Gesamtzahl der Beschäftigten		
<b>II</b>	<b>SOZIALVERSICHERUNGS TRÄGER</b>		
<b>1</b>	INAIL – Firmennummer		INAIL – Versicherungskonten
<b>2</b>	INPS – Betriebsmatrikelnummer		INPS – zuständige Stelle
<b>3</b>	SONSTIGE angeben		

- bei Ablauf der Angebotsfrist die Sozialversicherungs- und Pensionsbeiträge für die Angestellten ordnungsgemäß an die obgenannten Stellen entrichtet zu haben;
- für die Angestellten sämtliche im Kollektivvertrag und den Zusatzvereinbarungen vorgesehenen Bestimmungen gesamthaft zur Anwendung zu bringen;

**22)** dass mit der Einreichung des Teilnahmeantrags sämtliche in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Klauseln bedingungslos angenommen werden;

**23)** dass er/sie von allen Inhalten der zu erbringenden Leistungen und allen damit verbundenen allgemeinen und besonderen Bedingungen sowie den von den örtlichen Verhältnissen, welche sich sowohl auf die Durchführung der Arbeiten als auch auf die Erstellung des eigenen Angebotes ausgewirkt haben bzw. auswirken können, ohne Ausnahmen und Auslassungen Kenntnis genommen hat und auf dieser Grundlage die Angebotssumme für die Vergütung der Leistungen festgelegt hat.

**24)** dass sein/ihr Angebot **270 (zweihundertsiebzig)** Kalendertage ab Ende der Angebotsfrist gültig und bindend bleibt;

**25)** Folgendes zur Kenntnis zu nehmen und zu akzeptieren und dabei ab sofort auf jegliche Ansprüche in Hinblick auf die Anerkennung von Mehrkosten, Entschädigungen oder Vergütungen jedweder Art zu verzichten:

- die geschätzte Vertragsdauer ist nur als Richtwert zu verstehen und kann daher Änderungen infolge von Änderungen bei der Vergabe der funktionalen Ausschreibung, bei der Erstellung des Ausführungsprojektes und/oder der Ausführung der Arbeiten unterliegen;

- Die BBT SE behält sich das Recht vor, im Fall einer zukünftigen mangelnden oder verspäteten Finanzierung des Bauwerks oder eines Teils davon den Zuschlag für die Ausschreibung nicht zu erteilen und/oder den Vertrag nicht abzuschließen und dabei auf jegliche, eventuell in Bezug auf die Festlegung des ggst. Bauwerks gemäß Dekret des Ministerpräsidenten vom 1.10.2010 entstandene Ersatzansprüche, sowie auf jedwede, auch zukünftige, in Verbindung mit dieser Möglichkeit stehende Forderungen zu verzichten;

- der Beginn der Vertragsausführung erfolgt innerhalb von 180 Tagen ab Vertragsabschluss;

**26)** zur Kenntnis zu nehmen und zu akzeptieren, dass die Antworten auf die von den an der Teilnahme an der Ausschreibung interessierten Personen gestellten Fragen allgemeinen Interesses und etwaige Erklärungen zu den Bestimmungen der Ausschreibungs- oder Vertragsunterlagen oder Mitteilungen betreffend das Verfahren von der ausschreibenden Stelle mithilfe der entsprechenden, im Formular "Ausschreibungen" auf der Internetseite <http://www.bbt-se.com> vorgesehenen Funktion "Antworten" erfolgt, auf die ausschließlich nach erfolgter Registrierung zugegriffen werden kann. Für eine korrekte Teilnahme am ggst. Ausschreibungsverfahren muss daher eigenverantwortlich überprüft werden, ob etwaige Mitteilungen in diesem Portal vorliegen;

**27)** zur Kenntnis zu nehmen und zu akzeptieren, dass der Zuschlagsempfänger des gegenständlichen Vertrags bzw., im Fall einer Bietergemeinschaft, sämtliche Mitglieder (sowie etwaige Subauftragnehmer) und die Fachleute, die sich für die Durchführung der ausschreibungsgegenständlichen Leistungen beworben haben, in keiner Form - weder als Einzelunternehmen noch als Bietergemeinschaft - teilnehmen dürfen und ebenso wenig als Teilnehmer für die Durchführung der Leistungen der Ausführungsplanung durch den Auftragnehmer der integralen funktionalen Ausschreibung, deren Gegenstand die Ausführungsplanung und die Durchführung der Bauwerke des Bauloses "Eisackunterquerung" des Brenner Basistunnels ist, genannt werden dürfen, und ebenso wenig mit dem Auftragnehmer der funktionalen Ausschreibung, deren Gegenstand die Ausführungsplanung und die Durchführung der Bauwerke des Bauloses "Eisackunterquerung" des Brenner Basistunnels ist, Arbeitsverhältnisse zu unterhalten, Zusammenarbeit oder berufliche Beziehungen zu pflegen und sich in keiner Form in Gemeinschafts-, Teilnahme-, Abhängigkeits- oder Verbindungsverhältnissen mit diesem Auftragnehmer zu befinden, und dass diese Unvereinbarkeit auch für die kontrollierten, kontrollierenden bzw. für die mit dem Auftragnehmer des ggst. Vertrags verbundenen Unternehmen (bzw., im Fall einer Bietergemeinschaft, für die kontrollierten, kontrollierenden bzw. die mit den einzelnen Mitgliedern des Auftragnehmers verbundenen Unternehmen) gilt;

**28)** zur Kenntnis zu nehmen und zu akzeptieren, dass der Zuschlagsempfänger der ggst. Ausschreibung oder, im Fall einer Bietergemeinschaft, jedes einzelne Mitglied (und eventuelle Subauftragnehmer) sowie die für die Durchführung der Leistungen angeführten Fachleute, sobald die Identität des Auftragnehmers der integralen funktionalen Ausschreibung bekannt ist und für die gesamte Vertragsdauer, das Bestehen oder Entstehen jeglicher Form von Arbeitsverhältnis, Zusammenarbeit, Gemeinschafts-, Teilnahme-, Abhängigkeits- oder Verbindungsverhältnis mit diesem Auftragnehmer melden müssen. Bei Meldung des Bestehens oder Entstehens einer dieser Beziehungen wird die BBT SE den gegenständlichen Vertrag auflösen und den Zuschlag dem zweitgereihten Bieter erteilen, das Vadium einbehalten und den Ersatz von allen weiteren eventuellen Schäden verlangen, wenn die Firma den hier verlangten völligen Unabhängigkeitsstatus nicht sofort wiederherstellt.

**Mitteilung gemäß Artikel 13 G.v.D. Nr. 196 vom 30/06/2003 „Datenschutzkodex“**

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden, sowohl mit als auch ohne Hilfe elektronischer Mittel zur Durchführung der institutionellen Tätigkeiten in Bezug auf das vorliegende Verfahren sowie auf eventuelle, daraus folgende Verwaltungs- und Rechtsverfahren bearbeitet (einschließlich jener, die vom Gesetz 241/90 über das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen vorgesehen sind), um die diesbezügliche Sicherheit und Vertraulichkeit zu garantieren und jedenfalls unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen. Die gemäß D.P.R. 445/2000 und D.P.R. 412/2000 gesammelten gerichtlichen Daten werden in Übereinstimmung mit dem G.v.D. Nr. 196/2003 verarbeitet. In Bezug auf die oben genannten Daten kann der/die Betroffene die von Art. 7 des genannten G.v.D. vorgesehenen Rechte ausüben. Inhaber der Datenverarbeitung ist die Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE. Der

Verantwortliche ist der in der Ausschreibung angeführte Verfahrensverantwortliche.

DATUM

UNTERSCHRIFT

---

**Hinweise:**

- 1. Den vorliegenden Erklärungen ist eine nicht beglaubigte Kopie eines gültigen Lichtbildausweises des Unterfertigten beizuschließen.**
- 2. Werden die vorliegenden Erklärungen von einem Prokuristen unterfertigt, ist den zwecks Zulassung eingereichten Verwaltungsunterlagen die Vollmacht im Original oder in beglaubigter Kopie beizuschließen.**